

A 1

eHighway zwischen AS Reinfeld und AK Lübeck (FESH1)

Sonderprojekt Elektrifizierung

FESH – Feldversuch eHighway Schleswig-Holstein



Streckenplan eHighway.sh



eHighway, Zahlen – Daten – Fakten

Projekt im Rahmen des Programms „Erneuerbar mobil“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

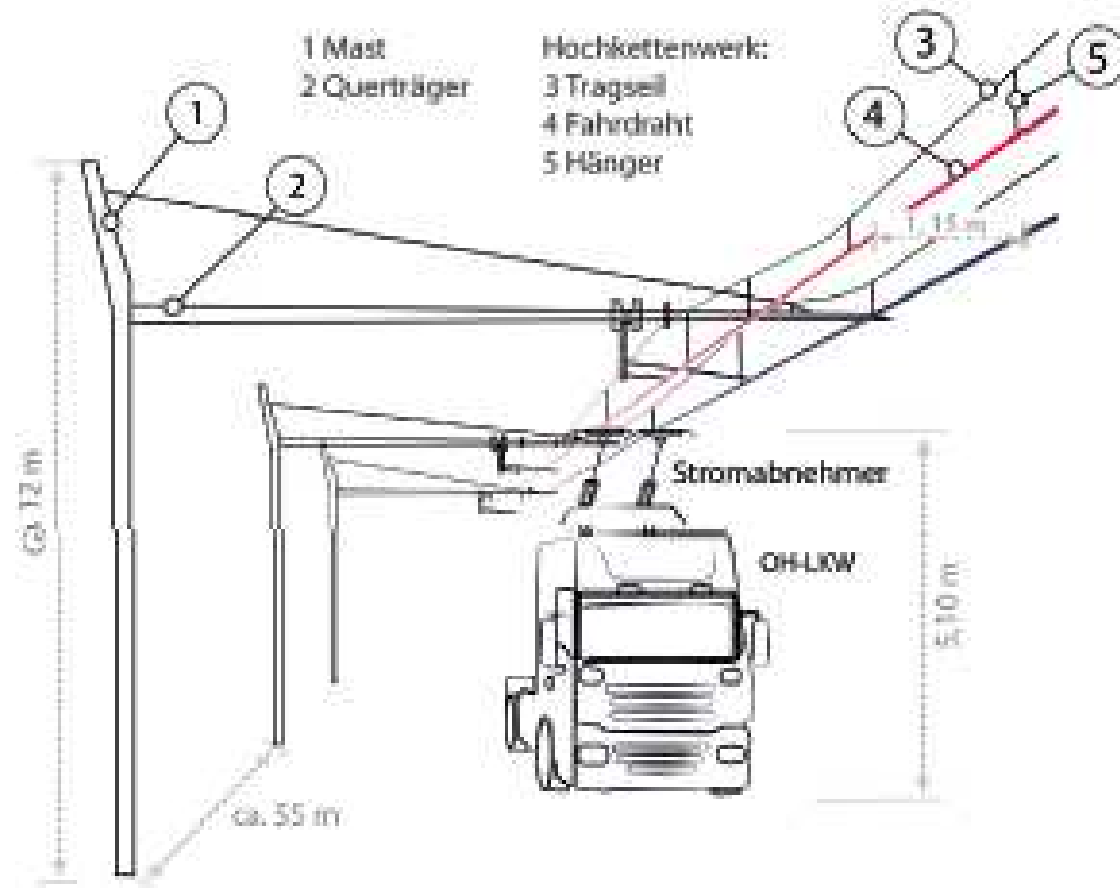
Ziel:

- den individuellen Schwerlastverkehr in ein ganzheitliches Konzept zur klimaschonenden Mobilität einzubinden
- durch Feldversuche Energie aus erneuerbaren Quellen nahezu verlustfrei und unabhängig vom Speichermedium zum Antrieb schwerer LKW mit entsprechenden Stromabnehmern zu nutzen
- elektrischen Antrieb für die Fahrt außerhalb ausgebauter OLA-Strecken vielseitig mit verschiedenen Hybrid- und Batteriekonzepten zu kombinieren
- Einsatz erneuerbarer Energie für Lkw als Alternative zum Verbrennungsmotor zu entwickeln, **nicht** die Verlagerung von Gütern von der Schiene auf die Straße

eHighway, Zahlen – Daten – Fakten

- Streckenverlauf an der A1 zwischen der AS Reinfeld und dem AK Lübeck, Gesamtlänge 10,2 km, davon 5,2 Rifa Hamburg und 5,0 Rifa Lübeck
- Sicherstellung der Nutzung der Anlage in der Testphase durch eine in Reinfeld ansässige Spedition, regelmäßige Fahrten sind somit sichergestellt
- Zum Einsatz kommen Hybrid-Lkw, Elektro- und Dieselmotor, Batterien können während der Fahrt geladen werden
- Betrieb mit 670 V Gleichspannung, vergleichbar mit Straßenbahnen
- Hohes Sicherheitsniveau durch ständige Überwachung durch eine Leitstelle und automatischer Systemabschaltung bei durch Sensoren detektierten Fehlern
- Kosten: 19,1 Mio €, 100% bereitgestellt durch das BMU
- Bauzeit vom 22.10.2018 bis Ende April 2019, 2+2 Verkehrsführung

eHighway, Oberleitungsanlage



eHighway, Projektorganisation

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein (MWVATT), FESH1 – Planung und Bau
- Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND), FESH 2 – Testphase, wird durch wissenschaftliche Untersuchungen begleitet
- Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH, Projektleitung und Durchführung
- LBV.SH, Vorhabenträger
- Generalunternehmer: Siemens AG in Zusammenarbeit mit SPL Powerlines Germany GmbH

Blick aus der Lkw-Fahrerkabine



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.